

Nachrichtendurchsage: „Herzlich willkommen bei den Nachrichten um 20:00. Heute ist etwas sehr Schlimmes passiert in Köln Brück. Dort wurden Denkmale besprayt, darunter auch der Brunnen. Der Brunnen heißt Foule Weed. Die Polizei sucht immer noch die Täter, hat aber noch keine Spur.“ Max hörte die Nachricht und wollte unbedingt auch ermitteln wie die Polizei, denn sein Traumberuf ist Polizist. Plötzlich kam seine Mutter ins Zimmer und riss ihn aus seinen Gedanken. „Zeit ins Bett zu gehen“, meinte sie. „Aber ich bin noch gar nicht müde“, erwiderte Max mürrisch. Trotzdem ging er dann nach zwei Minuten Diskussion doch ins Bett. Am nächsten Morgen schlich sich Max mit seinem Freund Henri raus. Sie wohnten beide im gleichen Haus in der Olpener Straße. Henri wusste schon bescheid was passiert war. Der Foule Weed war von ihnen zuhause einfach zu erreichen. Um den Foule Weed war Absperrband. Die Polizei war auch da, Max und Henri liefen zum Kommissar. „Haben sie schon einen Verdacht?“, fragte Henri. Der Kommissar antwortet: „Nein, leider nicht.“ „Wissen sie wo noch gesprayt wurde?“ fragte Max. „Ja klar, am Gräfenhof und in der alten Schule, aber da ist es nicht so schlimm,“ antwortete der Kommissar. „Danke für die Auskunft,“ bedankte sich Henri. Die beiden wollten sich noch schnell die anderen Sprayorte anschauen, als plötzlich ein Motorrad an ihnen vorbeifuhr. An dem Motorrad waren viele Säcke befestigt. Eigentlich ist sowas ja nicht komisch, aber aus einem Beutel fiel eine Sprayflasche. Max und Henri liefen dem Motorrad hinterher. Zum Glück war das Motorrad langsam. Sie folgten ihm bis zum Brücker Sportplatz. Dort ging der Fahrer in den Vereinsheimkeller. Henri und Max folgten ihm unauffällig. Im Keller lagen Schablonen und Sprayflaschen. Henri holte schnell sein Handy raus um die Polizei anzurufen. Das Handy piepte laut, der Verbrecher wurde auf sie aufmerksam und rannte zu ihnen. Die Kinder liefen so schnell sie konnten in den Wald. Dort versteckten sie sich bis der Verbrecher wegging, dann riefen sie die Polizei an. Und die kam so schnell sie konnte. Sie überführten den Täter und fuhren mit ihm ins Gefängnis. Der Kommissar lobte die Beiden. Sie waren überglücklich, weil sie den Täter überführt hatten. Am nächsten Tag gab es sogar einen Artikel in der Zeitung über den Vorfall. Ihre Eltern hatten am Vortag aber trotzdem geschimpft, weil sie einfach gegangen waren. Als sie am nächsten Tag in die Schule gingen wurden sie am Schultor von Freunden erwartet die sie mit Fragen bombardierten. Mattes fragt: „wie seid ihr darauf gekommen, dass er es ist?“ So schnell wie die Schüler ihnen Fragen stellten war nicht mal ein Gepard mit Vollspeerd. Zum Glück klingelte gerade die Schulglocke und alle liefen in Ihre Klassen.